

# Kandidatur für die Landesliste Die Linke Thüringen zur Landtagswahl 2024

**Name:** Rahaus  
**Vorname:** Anastasia-Geuneviéve  
**geboren am:** 02.05.2000  
**Geburtsort:** Weimar  
**Wohnort:** Poessneck  
**Beruf/Tätigkeit:** Sachbearbeiterin im Sozialamt

## **Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:**

Aufgewachsen bin ich mit einem großen Gerechtigkeitssinn, da ich schon früh gemerkt habe, dass nicht jeder im Leben die gleichen Chancen hat. Über 12 Jahre hat meine alleinerziehende Mutter Kinder in der Tagespflege bei uns zuhause betreut und in Extremsituationen Inobhutnahmen angenommen. Mit 16 habe ich begonnen in der Gastronomie zu arbeiten, um mein Leben neben meinem Abitur zu einem Teil selbst finanzieren zu können. Zeitweilig hatte ich neben meiner Tätigkeit in der Gastronomie auch weitere Jobs, zum Beispiel in der Reinigungsbranche. Im September 2019 habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Kommunal- und Landesverwaltung begonnen und im Sommer 2022 abgeschlossen. Seitdem arbeite ich in unserer Kreisverwaltung als Sachbearbeiterin in der Grundsicherung im Alter, der Hilfe zum Lebensunterhalt und im Thüringer Sinnesbehindertengeldgesetz.

## **Politische Kurzbiografie:**

- Sommer 2020: Gründungsmitglied eines Jugendparlaments im Saale-Orla-Kreis
- Oktober 2021: Eintritt in die Partei
- Seit März 2022: Delegierte für den Dachverband der Kinder- und Jugendgremien Thüringen
- Seit Mai 2022: Co-Kreisvorsitzende im Saale-Orla-Kreis
- Seit Herbst 2022: sachkundige Bürgerin im Kreisausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie
- In der zweiten Legislatur im Länderrat des Jugendverbandes (dem Pendant zum Bundesausschuss)

## **Beweggründe für die Kandidatur:**

Schon mein ganzes Leben ist es mir bewusst, dass nicht jeder die gleichen Chancen und den gleichen Start im Leben hat.

Jeden Tag auf Arbeit erlebe ich hautnah, was kleine Renten und steigende Miet- und Nebenkosten für Auswirkungen auf die Menschen haben oder wie jeder Cent bei Beschäftigten im Bereich einer Werkstatt für behinderte Menschen umgedreht wird, damit ein Teil ihrer geringen Einkünfte von den Sozialleistungen abgezogen wird, immer mit der Angst das sie vielleicht einen Fehler begehen und eventuell Geld auch wieder zurückzahlen müssen. Letztes Jahr wurde das Thüringer Sinnesbehindertengeld auf den Bundesdurchschnitt angehoben. Ich bin der Meinung, dass Thüringen hier als Chancenland hier mit einem guten Beispiel voran gehen sollte und das wir dafür sorgen, dass es über dem Durchschnitt liegt.

Beschwerden kann man sich immer über Umstände, aber etwas verändern und gestalten zu wollen, benötigt Kraft. Das war auch damals mein Beweggrund nach der Bundestagswahl in die Partei einzutreten. Heute kann ich sagen: Ich habe diese Kraft und ich will Thüringen mitgestalten.

Ich habe mich damals bewusst für eine Ausbildung bei mir vor Ort entschieden, da ich der Meinung bin, dass „die Jugend“ den ländlichen Raum nicht aufgeben darf. In meinem Landkreis sind im letzten Jahr rund 1.200 Menschen verstorben, aber es wurden nur ungefähr 400 geboren. So wie es im Saale-Orla-Kreis ist, sieht es auch in vielen anderen Regionen Thüringens aus. Mir ist bewusst, dass man diese Entwicklung nicht aufhalten kann, aber wir können versuchen sie abzufedern. So kommt es auch, dass ich als einzige Kandidatin aus meinem Landkreis mit Direktmandat für die Liste antreten möchte. Die volle Unterstützung meines Kreisvorstandes ist mir sicher.

Konkret habe ich mir das persönliche Ziel gesetzt, die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten weiter auszubauen. Exemplarisch wurde die Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene zwar in dieser Legislaturperiode gesetzlich verankert, aber sie wurde letztendlich so offen formuliert, dass es keinen wirklichen konkreten Weg zum Folgen gibt.

Aufgrund meiner breit gefächerten Ausbildung habe ich einen großen Einblick in die Verwaltungstätigkeiten und in verschiedene Gebiete, wie zum Beispiel das Vergabe- und Finanzwesen oder Bau- und Ordnungsrecht, erhalten und wäre bereit, mich in die Erfordernisse der Fraktion einzuarbeiten.